



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

**Institut für Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie  
Philosophische Fakultät**

MODULHANDBUCH

**MASTERSTUDIENGANG Byzantinische Archäologie und  
Kunstgeschichte (Hauptfach (100 LP), Begleitfach (20 LP))**

**Studiengang:** Konsekutiver Master of Arts (Voll- und/oder  
Teilzeitstudiengang), Prüfungsordnung vom 19. Juni 2024

**Regelstudienzeit:** vier Semester

**Studienstandort(e):** Heidelberg

**Anzahl der Studienplätze:** unbeschränkt

**Gebühren/Beiträge:** Gebühren gemäß allgemeiner Regelung der Universität  
Heidelberg (<http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/gebuehren/>)

**Zielgruppe/adressierte Personen:** Personen mit einem BA-Abschluss in  
Byzantinischer Archäologie und Kunstgeschichte oder einem verwandten  
Studiengang

**Stand:** 12.06.2024

## Legende/Abkürzungsverzeichnis:

SWS	= Semesterwochenstunden
LP	= Leistungspunkte
FS	= Fachsemester
empf. FS	= Empfohlenes Fachsemester

# 1 Qualifikationsziele, Profil und Besonderheiten des Studiengangs

## 1.1 Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## 1.2 Profil des MA-Studiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte

Im Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte erlangen die Studierenden tiefere und spezialisierte Fachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden eigenständig Forschungsfragen zu byzantinischen Artefakten und Kulturen zu formulieren und innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens zu bearbeiten. Sie lernen, ihren Forschungsprozess eigenverantwortlich zu organisieren und wenden dabei fortgeschrittene Techniken und Methoden an: von der gezielten Suche und Analyse archäologischer Funde und Befunde, Fachliteratur, über Quellenkritik und Kontextualisierung bis hin zur Entwicklung und methodischen Analyse archäologischer Fragestellungen. Diese Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, komplexe archäologische Daten und Kontexte zu deuten und kritisch zu bewerten. Die Anerkennung der Mehrdeutigkeit archäologischer Befunde sowie der zeitlichen und räumlichen Gebundenheit archäologischer Erkenntnisse fördert ein Verständnis für die Vielfalt und Komplexität byzantinischer Kulturen und schützt vor Vereinfachungen im Angesicht kultureller Diversität. Der Studiengang, aufbauend auf grundlegendem Wissen und wissenschaftlichen Qualifikationen aus einem vorangegangenen Studium der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte oder einem verwandten Fach, vermittelt spezialisierte Fachkenntnisse und die Fähigkeit, komplexe byzantinische Phänomene wissenschaftlich zu erforschen.

Der Studiengang deckt die Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte in weiten Teilen ihrer disziplinären und methodischen Breite ab. Er beinhaltet die Untersuchung byzantinischer Artefakte, Kunst und architektonischer Monumente, berücksichtigt dabei globale und transkulturelle Perspektiven und integriert Lehrveranstaltungen, die spezifische regionale und thematische Schwerpunkte

Modulhandbuch des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte, Stand: 12.06.2024  
setzen. Die Studierenden wählen individuelle Schwerpunkte, die ihre Interessen und zukünftigen Forschungsrichtungen reflektieren.

Die ausgeprägte Forschungsorientierung, starke Interdisziplinarität, hohe kulturwissenschaftliche Ausrichtung und der betonte Praxisbezug des Studiengangs zielen darauf ab, traditionelle Kompetenzen der archäologischen Ausbildung in einem forschungsintensiven Umfeld mit Fertigkeiten in neuen, insbesondere medienbasierten Kultur- und Vermittlungstechniken zu verbinden.

Der Studiengang kombiniert Veranstaltungen, die ein vertieftes und umfassendes Wissen der gewählten Disziplinen vermitteln und diese in größere Zusammenhänge einbetten, mit solchen, die zentrale Fähigkeiten und Kompetenzen der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte durch die Bearbeitung spezifischer, kultur- und epochenübergreifender Themen fördern. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der intensiven Auseinandersetzung mit archäologischen Kontexten und deren Interpretation, der Analyse theoretischer Grundlagen und Methoden im Forschungskontext sowie der kritischen Aufbereitung und Präsentation archäologischer Erkenntnisse.

Absolvent\*innen des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte sind somit bestens vorbereitet für eigenständige wissenschaftliche Arbeit, eventuell im Rahmen einer Promotion, sowie für Berufe in kulturwissenschaftlich orientierten Feldern.

### 1.3 Fachliche Qualifikationsziele des Studiengangs

Durch das Erlernen von Fähigkeiten in archäologischer Methodik (Beschreibung, Rekonstruktion, Datierungstechniken, materielle Analyse, Grabungstechnik und Kontextualisierung) sind die Absolvent\*innen des Masterstudienganges Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte in der Lage, durch kritische Analyse materieller Kultur Wissen zu generieren und historische Lebenswelten zu interpretieren.

*Aktives Aneignen und Kontextualisieren von Fachwissen:* Die Absolvent\*innen haben sich in ausgewählten Spezialgebieten der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte tiefgreifendes, spezialisiertes und auf dem neuesten Stand befindliches Fachwissen angeeignet, welches sie erfolgreich mit ihrem bereits vorhandenen Wissensfundament verbunden und weiterentwickelt haben. Sie sind fähig, komplexere archäologische Befunde und Kontexte präzise zu analysieren, darzustellen und in umfassendere wissenschaftliche sowie kulturelle Zusammenhänge zu integrieren. Sie vermögen es, die entscheidenden Arten archäologischer Quellen in ihrer vielfältigen medialen Erscheinungsform zu identifizieren und zu charakterisieren sowie die relevanten methodischen Ansätze und zentralen Fragestellungen der von ihnen gewählten Fokusbereiche zu erläutern und kritisch zu hinterfragen.

*Identifizieren, Recherchieren, Fragen:* Die Absolvent\*innen haben Methoden zur Aneignung von Wissen in der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte erlernt und angewendet. Sie sind kompetent darin, solches Wissen zu identifizieren, das zur Analyse und Interpretation archäologischer Phänomene notwendig ist, und dessen Bedeutung vollständig zu begreifen. Sie setzen selbstständig passende Recherchertools und methodische Ansätze ein, um die für ihre Forschungsthemen relevanten archäologischen Daten und die neuesten internationalen Forschungserkenntnisse zu finden. Dabei erkennen sie auch Lücken in der aktuellen Forschung. Durch eine kritische Betrachtung von archäologischen Funden und der zugehörigen wissenschaftlichen Literatur formulieren sie eigenständig detaillierte Forschungsfragen und integrieren produktiv Anregungen in ihre wissenschaftliche Arbeit.

*Analysieren, Bewerten, Deuten:* Die Absolvent\*innen sind fähig, archäologische Funde und deren Kontexte, einschließlich ihrer Ursachen und Auswirkungen, eigenständig zu analysieren. Sie reflektieren über die theoretischen Grundlagen der

Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, wählen daraufhin passende Methoden für eine fundierte Kritik und Interpretation der Quellen aus und setzen diese sachgemäß ein. In der Auseinandersetzung mit archäologischen Daten und den damit verbundenen wissenschaftlichen Interpretationen üben sie kritische Bewertungen aus und finden ihren Standpunkt innerhalb des aktuellen Forschungsdiskurses. Auf dieser Basis entwickeln sie ihre eigene stichhaltige Interpretation.

*Darstellen, Argumentieren, Konzentrieren:* Die Absolvent\*innen sind befähigt, eigenständig eine überzeugende Interpretation komplexer archäologischer Befunde zu entwickeln und diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form präzise und logisch darzustellen. Sie integrieren Quellenmaterial, methodische Ansätze und theoretische Perspektiven zu einer kohärenten Argumentation. Ihre Darlegungen fokussieren sich auf die für ihr Untersuchungsthema und die spezifischen Forschungsfragen essenziellen Informationen und aktuellen wissenschaftlichen Diskurse.

*Transferieren, Implementieren:* Die Absolvent\*innen besitzen ein fundiertes Verständnis ihrer Fachdisziplin Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte. Sie sind kompetent in der Anwendung archäologischer Forschungsstrategien, Theorien und Methoden, können deren Wirksamkeit beurteilen und sie überzeugend in interdisziplinären Gesprächen vertreten.

In der Untersuchung byzantinischer Artefakte und Kontexte begegnen Archäolog\*innen regelmäßig Fragestellungen, die in den Forschungsbereich anderer Disziplinen fallen. Daher haben sich die Absolvent\*innen aktiv mit den für ihre archäologischen Untersuchungen relevanten Wissenschaftszweigen auseinandergesetzt. Diese interdisziplinäre Orientierung hat zu einem Bewusstsein für die Grenzen der eigenen Fachwerkzeuge geführt und sie darin geschult, Konzepte, Theorien und Methoden aus anderen Disziplinen auf ihre Anwendbarkeit und ihren Nutzen für die archäologische Forschung zu überprüfen und gegebenenfalls einzubeziehen. Dadurch sind sie sich der Bedeutung verschiedener Fachbereiche und des Werts transdisziplinärer Ansätze bewusst.

#### 1.4 Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs

Die fachbezogenen Kompetenzen, die Absolvent\*innen des Masterstudienganges Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte im Prozess der Aneignung, Anwendung und kritischen Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden erworben haben, sind in vielfältiger Weise zugleich von überfachlicher Relevanz.

*Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten:* Die Absolvent\*innen kennen den für einzelne wissenschaftliche Lern- und Arbeitsschritte notwendigen Zeitbedarf und strukturieren die eigenen Arbeitsvorhaben und -prozesse auf Basis dieser Erfahrungen effizient. Sie können Ergebnisse termingerecht präsentieren.

*Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken:* Die Absolvent\*innen sind befähigt, sich zielstrebig und effizient in ihnen bisher unbekannte Bereiche der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte einzuarbeiten und relevante Fragestellungen zu erkennen. Sie beschaffen sich eigenständig Informationen zu anspruchsvollen Themen mittels passender Recherchertools und -methoden. Hierfür analysieren sie archäologische Funde sowie akademische Publikationen, auch in deren Ursprungssprachen. Sie identifizieren die für ihre Forschungsobjekte und die dazugehörigen Fragestellungen wesentlichen Informationen, organisieren diese systematisch, sind sich des Einflusses verschiedener Präsentationsformen auf das Publikum bewusst und kommunizieren ihre Forschungsergebnisse zielgruppenorientiert, sowohl schriftlich als auch mündlich. Dadurch sind sie in der Lage, ein eigenständig bearbeitetes Forschungsfeld überzeugend vor Fachpublikum sowie Laien zu präsentieren. In ihrer Arbeit beachten sie die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis, wie Transparenz und Nachprüfbarkeit, und nutzen geeignete Medien, um ihre Ergebnisse wirkungsvoll zu vermitteln.

*Team- und Diskussionsfähigkeit:* Die Absolvent\*innen haben die Fähigkeit erworben, in Kleingruppen Ergebnisse gemeinsam zu erarbeiten und zu

präsentieren. Sie sind in der Lage, ihre eigenen Ergebnisse in komplexere fachbezogene, interdisziplinäre und überfachliche Dialoge einzubringen und zu diskutieren. Sie sind geübt darin, ihr fachliches und methodisches Wissen weiterzugeben und andere im Lernen zu unterstützen.

*Selbstständiges Denken und kritische Reflexion gesellschaftlicher*

*Deutungsangebote:* Die Absolvent\*innen zeichnen sich durch ein hohes Maß an Selbstständigkeit und kritischem Denkvermögen aus, insbesondere im Umgang mit archäologischen Interpretationen und Theorien. Ihnen ist bewusst, dass eigene und fremde Perspektiven und Argumente kontextabhängig sind; sie hinterfragen und kontextualisieren diese geschickt. Sie sind kompetent in der Analyse, kritischen Bewertung und Verknüpfung komplexer archäologischer Befunde. Sie verstehen es, zwischen unterschiedlichen Interpretationsansätzen zu differenzieren, um Deutungshoheit zu erlangen, und sind fähig, Mythenbildung und ideologische Färbungen in wissenschaftlichen Arbeiten zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Zudem haben sie ein Bewusstsein für gesellschaftliche Herausforderungen entwickelt, sind vertraut mit Lösungsansätzen und bewerten diese auf differenzierte und konstruktive Weise.

*Interkulturelle Kompetenzen:* Die Absolvent\*innen haben während ihres Studiums demonstriert, dass sie fähig sind, komplexe wissenschaftliche Texte in Englisch und in mindestens einer weiteren modernen Fremdsprache zu recherchieren, zu verstehen und zu interpretieren. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit den sprachlichen und kulturellen Aspekten verschiedener Epochen und Regionen im Rahmen der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte hat ihr Bewusstsein für die Einzigartigkeit, Andersartigkeit und kulturelle Vielfalt geschärft. Dieses Verständnis befähigt sie, sich empathisch in unterschiedliche kulturelle Kontexte hineinzusetzen und sich anpassungsfähig in interkulturellen Situationen zu bewegen.

## **1.5 Den Absolvent\*innen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder**

Die fachlichen und überfachlichen Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte befähigen die Absolvent\*innen zur selbständigen praktischen Tätigkeit in zahlreichen Berufsfeldern sowie zur Weiterqualifikation im Rahmen einer Promotion. Mögliche berufliche Perspektiven umfassen exemplarisch die folgenden unter anderen genannten Bereiche:

- Universitäten und Forschungsinstitute
- Grabungsarchäologie (Grabungsfirmen, Bodendenkmalämter)
- Museen und Kultureinrichtungen
- Praktische Denkmalpflege
- Projektmanagement
- Tourismus
- Journalismus und Fachjournalismus
- Erwachsenenbildung und Weiterbildung
- Verlagswesen und Bibliotheken
- Marketing und Agenturen
- Medien und Kommunikation
- Kultureinrichtungen und Kultursponsoring
- Beratung in den Bereichen Politik und Kultur
- Politische Institutionen und nichtstaatliche Organisationen
- Verwaltung und öffentlicher Dienst

Für einige der genannten Berufsfelder ist die Promotion als Weiterqualifizierung Voraussetzung. Bei der Gestaltung des Masterstudienganges sollten daher sowohl Zulassungsbedingungen für eventuell angestrebte Promotionsstudiengänge als auch die Zugangsvoraussetzungen für mögliche Berufe beachtet werden.

## 1.6 Besonderheiten des Studiengangs

### 1.6.1 Begründung für kumulative Prüfungen

In den Modulen A3/B3, A4, A5, A6 finden kumulative Prüfungen statt. In diesen Modulen sind verschiedene Prüfungsformate (z. B. Klausur, Essay, Referat und Hausarbeit) vorgesehen, um verschiedene Kompetenzen abzu prüfen. Darüber hinaus sehen die Studienpläne eine große Wahlfreiheit bei der Auswahl der Seminarthemen vor, sodass durch mehrere Prüfungen – selbst wenn diese das gleiche Format, z. B. zwei Hausarbeiten, vorsehen – an verschiedenen Themen erworbene Kompetenzen abgeprüft werden sollen. Im Praxismodul A4 und im Interdisziplinären Modul A5 liegen kumulative Prüfungen darin begründet, dass Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Disziplinen zu wählen sind, d. h. die zu erwerbenden Kompetenzen sehr stark divergieren und nicht sinnvoll in einer Prüfung zu erfassen sind.

### 1.6.2 Hinweis zu Prüfungen

Die genauen Modalitäten der Prüfungen in den einzelnen Veranstaltungen werden in der ersten Sitzung der jeweiligen Veranstaltung von den Dozierenden bekanntgegeben.

### 1.6.3 Mobilitätsfenster

Universitäre Auslandsaufenthalte bieten die Möglichkeit, die Wissenschaftskultur anderer Länder kennenzulernen sowie eine moderne Fremdsprache zu erlernen oder einzuüben. Ein Auslandssemester im Rahmen des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte wird daher empfohlen und vielfältig gefördert, stellt jedoch gleichwohl keine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Studiums dar. Die Studienberatung steht dabei als erste Ansprechperson und zu Fragen von Anrechenbarkeit zur Verfügung. Unterstützt wird der Auslandsaufenthalt durch Erasmus-Verträge sowie dem Universitätenverbund 4EU+ mit Partnern innerhalb und außerhalb der EU. Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit andere Institute der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte innerhalb Deutschlands über das altertumswissenschaftliche Austauschprogramm PONS kennenzulernen. Hier und im Ausland besuchte Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise können im Rahmen des Studienplanes sowie durch die Vergabe gesonderter ÜK-Leistungspunkte so weit wie möglich angerechnet werden. Als Mobilitätsfenster für die Teilnahme an einem Austauschprogramm wird das 2.–3. Fachsemester empfohlen.

## Aufbau des Studiengangs

Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte kann im Rahmen eines Masterstudiums als

- Hauptfach (100 LP)

- Begleitfach (20 LP)

studiert werden. Bei beiden Varianten ist die Belegung eines zweiten Studienfachs Pflicht. Das Studium kann im Sommer- und Wintersemester begonnen werden. Es besteht die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums.

Das Studium dauert in der Regel vier Semester, wobei das vierte Semester für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen ist. Für die Zulassung zur Masterarbeit sind sowohl das Latinum als auch das Graecum oder äquivalente Sprachkenntnisse nachzuweisen. Eventuell fehlende Sprachkenntnisse können während des Studiums innerhalb des Sprachorientierten Moduls (A6) nachgeholt werden. Studierende, die

bereits über alle Sprachnachweise verfügen, müssen eines der beiden Wahlpflichtmodule (A4, A5) belegen.

Das Hauptfachstudium umfasst einen fachwissenschaftlichen Teil aus drei Pflicht- (A1, A2, A3), einem Wahlpflichtmodul (aus A4, A5, A6), dem Exkursionsmodul (A7) sowie den drei Abschlussmodulen (A8, A9 und A10) im Gesamtumfang von 100 LP. Das Begleitfachstudium umfasst zwei von drei Wahlpflichtmodulen (B1, B2, B3) im Gesamtumfang von 20 LP.

#### **Definition der Lehr- und Lernformen:**

Exkursion und Exkursionsseminar: Selbstständige Vor- und Nachbereitung, Referat im Exkursionsseminar (ca. 30 Minuten), Gruppenarbeit, Gruppendiskussion und Diskussion im Plenum, Readerbeitrag (ca. 2 Seiten), Referat vor Ort, Arbeitsgruppen vor Ort

Hauptseminar: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Gruppenarbeit, Gruppendiskussion und Diskussionen im Plenum, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, sowie Referat (ca. 45 Minuten) und abschließende Hausarbeit (20–25 Seiten)

Praktische Übung: Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, die spezifische Prüfungsleistung wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben (Beispiele für Prüfungsleistungen sind: Kurzreferat, Präsentation, archäologische Dokumentation, Objektbestimmungen, Essay, Klausur)

Übung: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Gruppenarbeit, Gruppendiskussion und Diskussionen im Plenum, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, die konkrete Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltungssitzung des Semesters bekanntgegeben (Beispiele für Prüfungsleistungen sind: Kurzreferat, Präsentation, archäologische Dokumentation, Objektbestimmungen, Essay, Klausur)

Vorlesung: Vortrag der Lehrenden, Aneignung der Lerninhalte, Vor- und Nachbereitung

## 2 Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Hauptfach)

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Architektur und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn / A1						
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie						
<b>Form:</b> Pflichtmodul						
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester						
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 1-2 Semester						
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> 300 Stunden / 10LP						
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Vorlesung, Hauptseminar  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>						
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Architektur und Siedlungsarchäologie und angrenzender Kulturgebiete. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.						
<b>Lernziele:</b> Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig komplexe Forschungsfragen im Bereich der Architektur und Siedlungsarchäologie der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte zu formulieren, adäquate Recherchestrategien zu entwickeln, die für ihre Untersuchungsobjekte und Fragestellungen relevanten archäologischen Kontexte und die aktuelle Forschung zu identifizieren und mittels wissenschaftlicher Methoden ihres Fachs zu analysieren, kritisch zu bewerten und zu interpretieren. Sie integrieren die Ergebnisse ihrer Forschung in eine kohärente Darstellung und positionieren ihre Arbeit innerhalb der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion. Zudem reflektieren sie über die Bedeutung ihrer Ergebnisse für umfassendere Forschungskontexte und angrenzende Disziplinen.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach						
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Es sind keine besonderen Voraussetzungen zur Teilnahme nötig.						
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja	
Vorlesung	2	2	1-2	Aneignung der Lerninhalte (2LP)	Nein	

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn/ A2					
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie					
<b>Form:</b> Pflichtmodul					
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester					
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 1-2 Semester					
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 300 Stunden / 10LP					
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Hauptseminar, Vorlesung  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>					
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Bildwissenschaft und angrenzender Kulturgebiete. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und kunsttheoretische Grundlagen, andererseits die Funktionen, semantischen Botschaften sowie die religiösen und politischen, sozial- und kulturgeschichtlichen Aspekte byzantinischer Bildwerke. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
<b>Lernziele:</b> Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig komplexe Forschungsfragen im Bereich der Bildwissenschaft der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte zu formulieren, adäquate Recherchestrategien zu entwickeln, die für ihre Untersuchungsobjekte und Fragestellungen relevanten archäologischen Kontexte und die aktuelle Forschung zu identifizieren und mittels wissenschaftlicher Methoden ihres Fachs zu analysieren, kritisch zu bewerten und zu interpretieren. Sie integrieren die Ergebnisse ihrer Forschung in eine kohärente Darstellung und positionieren ihre Arbeit innerhalb der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion. Zudem reflektieren sie über die Bedeutung ihrer Ergebnisse für umfassendere Forschungskontexte und angrenzende Disziplinen.					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach					
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Es sind keine besonderen Voraussetzungen zur Teilnahme nötig.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.					
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-2	Aneignung der Lerninhalte (2LP)	Nein

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Vertiefungsmodul/ A3						
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie; Master Mittelalterstudien						
<b>Form:</b> Pflichtmodul						
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester						
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 2.-3. FS / 1-2 Semester						
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 300 Stunden / 10LP						
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Verschiedene Formen je nach Wahl  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>						
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Problemen und aktueller Forschung aus dem Fachgebiet der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, die sich in aktueller Forschungsliteratur, auf Fachtagungen und in Ausstellungen niederschlagen. Durch den Besuch von Veranstaltungen im Masterstudiengang Mittelalterstudien wird das Fachgebiet als Teil der mittelalterlichen Kultur in einen größeren Kontext gestellt. Das Modul setzt sich zusammen aus bis zu zwei fachinternen Übungen und Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Mittelalterstudien. Um die unterschiedlichen Kompetenzen adäquat überprüfen zu können, werden Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchgeführt. Darüber hinaus werden sie zum Besuch von Fachtagungen, Museumssammlungen und Ausstellungen angeregt.						
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Forschungs- und Theoriegeschichte der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte und/oder der Mittelalterstudien und sind in der Lage, verschiedene Forschungsmeinungen zu vertreten und als Resultat eines theoretischen Diskurses darzustellen und zu bewerten. Selbstständig können sie die jeweils erworbenen Kenntnisse methodisch sicher auf ausgewählte Formen archäologischer Kontexte anwenden. Sie haben sie die Fähigkeit vertieft, die für ein ausgewähltes archäologisches Thema bzw. Fragestellung relevante Quellen und Forschung zu identifizieren und diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches zu analysieren, kritisch zu bewerten und zu interpretieren. Darüber hinaus sind sie je nach Wahl des Schwerpunkts in der Lage, Konzepte von Fachtagungen, Museumssammlungen und Ausstellungen zu beurteilen.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach						
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Es wird empfohlen, zuvor das Modul A1 abzuschließen.						
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten aller benoteten Lehrveranstaltungen.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
Übung	2	3	2-3	Essays über aktuelle Fachliteratur oder Berichte von Ausstellungs- und Tagungsbesuchen oder	Ja	
Und/oder: Übung	2	3	2-3	Präsentation von Museumsobjekten	Ja	

				Essays über aktuelle Fachliteratur oder Berichte von Ausstellungs- und Tagungsbesuchen oder Präsentation von Museumsobjekten	
Und:	2-3	4-7	2-3		Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittelseminar aus dem Masterstudiengang Mittelalterstudien					

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Praxismodul / A4
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie
<b>Form:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 1-2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 360 Stunden / 12LP
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Museums- oder Grabungspraktikum, Praxisbezogene Übung(en)  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>
<b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken und byzantinischen Denkmälern durch ein vierwöchiges Grabungs- oder Museumspraktikum, das auch kumulativ erworben werden kann. Weiterer Praxisbezug wird durch Übungen erworben, die auch in Nachbarfächern belegt werden können.
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die im Studiengang erworbenen methodischen Kompetenzen auch ohne Vorbereitung anhand von Forschungsliteratur auf originale Objekte anzuwenden und diese zu identifizieren, zu klassifizieren, zu datieren und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, vom originalen Objekt ausgehend Forschungsliteratur zu recherchieren. Sie sind geübt und selbstsicher darin, mit antiken und byzantinischen Originalen sachgerecht umzugehen und je nach Art des Praktikums diese zu bergen, zu dokumentieren, zu archivieren oder zu präsentieren. Wählen die Studierenden ein Grabungspraktikum im Ausland, verfügen sie über vertiefte topographische und historische Kenntnisse der besuchten Stätten und Orte, je nach Zielort zudem über ein vertieftes interkulturelles Verständnis der besuchten Region.
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine besonderen Voraussetzungen nötig.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.

<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b>						
Das Modul ist unbenotet.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
Museums- oder Grabungspraktikum		max. 6	1-2	Detaillierter Nachweis mit Tätigkeitsbeschreibung	Nein	
Praxisbezogene Übung(en)		max. 6	1-2		Nein	

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Interdisziplinäres Modul / A5
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> fachextern
<b>Form:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 1-2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 360 Stunden / 12LP
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Verschiedene Formen je nach Wahl  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>
<b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden erhalten im Rahmen verschiedener Veranstaltungen Einblicke in eine oder mehrere fachlich nahestehende Disziplinen. Die Lehrveranstaltungen dürfen nicht aus dem Lehrangebot des Begleitfaches stammen. Die Auswahl erfolgt selbstorganisiert. Die Studierenden machen sich mit Blick auf ihre Studieninteressen, Studienschwerpunkte und mögliche Prüfungsthemen mit den Inhalten und Methoden anderer Fächer vertraut. Um die unterschiedlichen Kompetenzen adäquat überprüfen zu können, werden Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchgeführt. Das Modul setzt sich wahlweise aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen zusammen.
<b>Lernziele:</b> Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertieften Einblick in inhaltliche und methodische Grundlagen und Erkenntnisinteressen ausgewählter anderer Disziplinen gewonnen. Ausgehend von ihrem disziplinären Selbstverständnis, haben sie sich im transdisziplinären Dialog geübt und sind in der Lage, in einen solchen einzutreten. Sie haben ein Gespür für die Grenzen der facheigenen Instrumentarien entwickelt und können die in der je anderen Disziplin kennengelernten Methoden auf deren Fruchtbarkeit für das eigene archäologische Arbeiten hin kritisch prüfen und sie dafür nutzbar machen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine besonderen Voraussetzungen nötig.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.

<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b>					
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der erbrachten Leistungsnachweise.					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittels-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Sprachorientiertes Modul / A6
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> fachextern; Seminar für Klassische Philologie
<b>Form:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 360 Stunden / 12LP
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Klausuren  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>
<b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden eignen sich noch fehlende bzw. zusätzliche altsprachliche Kompetenzen an, die für ein vertieftes Studium der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte anhand originaler Quellen notwendig sind.
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über die für ein Masterstudium der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte notwendigen Kenntnisse in der belegten alten Sprache (Latinum oder Graecum). Sie sind in der Lage, antike literarische Quellen zu erfassen und auszuwerten.
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach

<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine besonderen Voraussetzungen nötig.						
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Das Modul ist unbenotet.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
Latinum oder Graecum I und Latinum oder Graecum II	12	12	1-2	Aktive Teilnahme, Klausur	Nein	

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Exkursionsmodul / A7
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Institut für Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie
<b>Form:</b> Pflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 2.-3. FS / 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 360 Stunden / 12LP
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Exkursionsseminar und Exkursion  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>
<b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken und byzantinischen Denkmälern. Das Modul setzt sich zusammen aus dem Exkursionsseminar und einer mehrtägigen Exkursion, auf der die Studierenden ihre erworbenen Kompetenzen vor originalen Objekten vertiefen. Vor Ort werden Institutionen und Praxisfelder des archäologischen Arbeitens vorgestellt, erfahren und diskutiert.
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte topographische und historische Kenntnisse der besuchten Stätten/Orte, je nach Zielort zudem über ein grundlegendes interkulturelles Verständnis der besuchten Region. Die Studierenden sind in der Lage, mit unterschiedlichen Formen archäologischer Überlieferung und außeruniversitärer Vermittlung vor Ort kritisch umzugehen. Sie können das Verhältnis der aktuellen archäologischen Forschungsdebatte zu den Kontexten und Objekten vor Ort differenziert bewerten und mit Akteuren aus archäologisch relevanten Berufsfeldern in einen Dialog treten.
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine besonderen Voraussetzungen nötig.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.

<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b>						
Die Modulnote entspricht der Note Exkursionsseminars.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
Exkursionsseminar	3	8	2-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja	
Exkursion	2	4	2-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Readerbeitrag (2LP) und Kurzreferat (2LP)	Nein	

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Kolloquium/ A8
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Institut für Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie
<b>Form:</b> Pflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 3. FS / 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 180 Stunden / 6LP
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Vortrag  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>
<b>Lerninhalte:</b> Mündliche Präsentation und Diskussion ausgewählter Fragestellungen und Probleme aus dem Themenkomplex der MA-Arbeit. Das Forschungskolloquium bietet einen Rahmen, um in einer Gruppe von Forschenden unterschiedlicher Qualifikationsstufen eigene Projekte in der Zusammenschau von (Be-)Funden, Quellen, Methoden und Theorie im Kontext aktueller Forschung zu präsentieren, zu diskutieren und weiterzuentwickeln.
<b>Lernziele:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme am Kolloquium sind die Studierenden in der Lage, komplexe fachwissenschaftliche Themen selbstständig und in einem angemessenen Zeitrahmen zu be- und erarbeiten, diese einem Fachpublikum vorzustellen und dabei eigene theoretische Ansätze argumentativ vorzutragen und zu verteidigen. Sie sind fähig, unterschiedliche theoretische Modelle und Problemstellungen themenspezifisch und fachübergreifend zu überprüfen, auf andere Komplexe zu übertragen und zu bewerten. Sie nehmen Feedback konstruktiv auf und machen die Anregungen für die Fokussierung ihres Projekts nutzbar. Sie vollziehen ihrerseits unterschiedliche Forschungsvorhaben der Kommiliton*innen nach und diskutieren diese kritisch. Sie können eigenständig Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend gestalten.
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Es wird empfohlen, die Module A1 bis A7 weitestgehend abgeschlossen zu haben.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.

<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b>					
Das Kolloquium ist unbenotet.					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Kolloquium	4	6	3	Vor- und Nachbereitung (4LP), Präsentation (2LP)	Nein

## Studienabschluss

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Abschlussmodul I: Masterarbeit/ A9
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie
<b>Form:</b> Pflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 3.-4. FS / 5 Monate
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 600 Stunden / 30LP
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> MA-Arbeit: Schriftliche Arbeit in einem dem Thema angemessenen Umfang (ca. 80 Seiten)  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul besteht aus der Vorbereitung und Abfassung einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit über ein eigenständig ausgewähltes Thema der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte.  Die Studierenden recherchieren gemäß ihrer umfassenden Kenntnisse und Kompetenzen des archäologischen Arbeitens und nach gängiger wissenschaftlicher Praxis, um eine anspruchsvollere Fragestellung schriftlich zu erörtern und zu kontextualisieren. Die Arbeit sollte ca. 35.000 Wörter bzw. 80 Seiten umfassen und fünf Monate nach Ausgabe des Themas abgeschlossen sein.
<b>Lernziele:</b> Mit dem Abfassen der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie über spezialisierte Fachkenntnisse der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein ausgewähltes komplexes Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Sie konzipieren, aufbauend auf dem Dialog mit dem/der Betreuer*in, eine eigene differenzierte Fragestellung und setzen diese in der Zusammenschau von Kontexten, Quellen, Methoden und Theorie sowie unter kritischer Verarbeitung aktueller Forschung stringent in einer wissenschaftlichen Darstellung selbstorganisiert um.
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> s. Prüfungsordnung MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte § 17
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.

<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b>						
Note der Masterarbeit.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
MA-Arbeit		30	3-4	Schriftliche Arbeit (ca. 80 Seiten)	Ja	

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Abschlussmodul II: Mündliche Prüfung/ A10												
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie												
<b>Form:</b> Pflichtmodul												
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester												
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 4. FS / 1 Semester												
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 300 Stunden / 10LP												
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Prüfungsgespräch.  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>												
<b>Lerninhalte:</b> Die mündliche Prüfung besteht aus einem Gespräch von etwa einer Stunde über drei Themenbereiche aus dem Gebiet der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte. Die Studierenden bereiten sich anhand abgesprochener Literaturlisten auf das Prüfungsgespräch vor. Neben einer vertieften Denkmälerkenntnis in den Themenbereichen wird von den Prüflingen auch die Kenntnis aktueller Forschungsergebnisse und wichtiger Forschungsdiskussionen in den Themenbereichen erwartet.												
<b>Lernziele:</b> In der Prüfung weisen die Studierenden nach, dass sie in den beiden gewählten Themengebieten deren Methoden sicher beherrschen und über spezialisierte und aktuelle Fachkenntnisse verfügen. Sie sind in der Lage, die speziellen Probleme ausgewählter Themen einzuschätzen und in größere historische Zusammenhänge einzuordnen. Die Studierenden demonstrieren, dass sie schlüssig argumentieren, fachliche Positionen formulieren, diese in den internationalen und aktuellen Forschungskontext einordnen und Forschungsdesiderata identifizieren können.												
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach												
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> s. Prüfungsordnung MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte § 17												
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.												
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfung.												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>SWS</th> <th>LP</th> <th>Empf. FS</th> <th>Studien- und Prüfungsleistung</th> <th>Benotet Ja/nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mündliche Abschlussprüfung</td> <td></td> <td>10</td> <td>4</td> <td>mündliche Prüfung (ca. 60 min.)</td> <td>Ja</td> </tr> </tbody> </table>	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein	Mündliche Abschlussprüfung		10	4	mündliche Prüfung (ca. 60 min.)	Ja
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein							
Mündliche Abschlussprüfung		10	4	mündliche Prüfung (ca. 60 min.)	Ja							

## 1 Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Begleitfach)

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Architektur und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn / B1						
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie						
<b>Form:</b> Wahlpflichtmodul						
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester						
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 1-2 Semester						
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> 300 Stunden / 10LP						
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Vorlesung, Hauptseminar  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>						
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Architektur und Siedlungsarchäologie und angrenzender Kulturgebiete. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.						
<b>Lernziele:</b> Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig komplexe Forschungsfragen im Bereich der Architektur und Siedlungsarchäologie der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte zu formulieren, adäquate Recherchestrategien zu entwickeln, die für ihre Untersuchungsobjekte und Fragestellungen relevanten archäologischen Kontexte und die aktuelle Forschung zu identifizieren und mittels wissenschaftlicher Methoden ihres Fachs zu analysieren, kritisch zu bewerten und zu interpretieren. Sie integrieren die Ergebnisse ihrer Forschung in eine kohärente Darstellung und positionieren ihre Arbeit innerhalb der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion. Zudem reflektieren sie über die Bedeutung ihrer Ergebnisse für umfassendere Forschungskontexte und angrenzende Disziplinen.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Begleitfach						
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Es sind keine besonderen Voraussetzungen zur Teilnahme nötig.						
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars .						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja	
Vorlesung	2	2	1-2	Aneignung der Lerninhalte (2LP)	Nein	

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn/ B2					
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie					
<b>Form:</b> Wahlpflichtmodul					
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester					
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 1-2 Semester					
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 300 Stunden / 10LP					
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Hauptseminar, Vorlesung  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>					
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Bildwissenschaft und angrenzender Kulturgebiete. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und kunsttheoretische Grundlagen, andererseits die Funktionen, semantischen Botschaften sowie die religiösen und politischen, sozial- und kulturgeschichtlichen Aspekte byzantinischer Bildwerke. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
<b>Lernziele:</b> Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig komplexe Forschungsfragen im Bereich der Bildwissenschaft der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte zu formulieren, adäquate Recherchestrategien zu entwickeln, die für ihre Untersuchungsobjekte und Fragestellungen relevanten archäologischen Kontexte und die aktuelle Forschung zu identifizieren und mittels wissenschaftlicher Methoden ihres Fachs zu analysieren, kritisch zu bewerten und zu interpretieren. Sie integrieren die Ergebnisse ihrer Forschung in eine kohärente Darstellung und positionieren ihre Arbeit innerhalb der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion. Zudem reflektieren sie über die Bedeutung ihrer Ergebnisse für umfassendere Forschungskontexte und angrenzende Disziplinen.					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Begleitfach					
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Es sind keine besonderen Voraussetzungen zur Teilnahme nötig.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.					
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-2	Aneignung der Lerninhalte (2LP)	Nein

<b>Bezeichnung/Modulcode:</b> Vertiefungsmodul/ B3						
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie; Master Mittelalterstudien						
<b>Form:</b> Wahlpflichtmodul						
<b>Angebotsturnus:</b> Mindestens jedes 2. Semester						
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 2.-3. FS / 1 Semester						
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte:</b> Ca. 300 Stunden / 10LP						
<b>Lehr-, Lern- und Prüfungsformen:</b> Verschiedene Formen je nach Wahl  <i>Erläuterung der Lehr-, Lern- und Prüfungsformen s. o.</i>						
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Problemen und aktueller Forschung aus dem Fachgebiet der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, die sich in aktueller Forschungsliteratur, auf Fachtagungen und in Ausstellungen niederschlagen. Durch den Besuch von Veranstaltungen im Masterstudiengang Mittelalterstudien wird das Fachgebiet als Teil der mittelalterlichen Kultur in einen größeren Kontext gestellt. Das Modul setzt sich zusammen aus bis zu zwei fachinternen Übungen und Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Mittelalterstudien. Um die unterschiedlichen Kompetenzen adäquat überprüfen zu können, werden Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchgeführt. Darüber hinaus werden sie zum Besuch von Fachtagungen, Museumssammlungen und Ausstellungen angeregt.						
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Forschungs- und Theoriegeschichte der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte und/oder der Mittelalterstudien und sind in der Lage, verschiedene Forschungsmeinungen zu vertreten und als Resultat eines theoretischen Diskurses darzustellen und zu bewerten. Selbstständig können sie die jeweils erworbenen Kenntnisse methodisch sicher auf ausgewählte Formen archäologischer Kontexte anwenden. Sie haben sie die Fähigkeit vertieft, die für ein ausgewähltes archäologisches Thema bzw. Fragestellung relevante Quellen und Forschung zu identifizieren und diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches zu analysieren, kritisch zu bewerten und zu interpretieren. Darüber hinaus sind sie je nach Wahl des Schwerpunkts in der Lage, Konzepte von Fachtagungen, Museumssammlungen und Ausstellungen zu beurteilen.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Begleitfach						
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Es wird empfohlen, zuvor das Modul B1 oder B1 abzuschließen.						
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP):</b> s. Tabelle u.						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten aller benoteten Lehrveranstaltungen.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>	
Übung	2	3	2-3	Essays über aktuelle Fachliteratur oder Berichte von Ausstellungs- und Tagungsbesuchen oder	Ja	
Und/oder: Übung	2	3	2-3	Präsentation von Museumsobjekten Essays über aktuelle Fachliteratur oder Berichte von Ausstellungs- und	Ja	

Und: Vorlesung/Pro- /Haupt- /Mittelseminar aus dem Masterstudiengang Mittelalterstudien	2-3	4-7	2-3	Tagungsbesuchen oder Präsentation von Museumsobjekten	Ja/Nein
---	-----	-----	-----	---	---------

## Studienverlaufsplan

### MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach (100 LP)

Modul				empfohlenes Fachsemester			
Nr.	Modulbezeichnung	Modulform	LP	1	2	3	4
A1	<i>Architektur und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn</i>	<i>P</i>	10	x	x		
A2	<i>Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn</i>	<i>P</i>	10	x	x		
A3	<i>Vertiefungsmodul</i>	<i>P</i>	10		x	x	
A4	<i>Praxismodul</i>	<i>WP</i>	12	x	x		
A5	<i>Interdisziplinäres Modul</i>	<i>WP</i>	12	x	x		
A6	<i>Sprachorientiertes Modul</i>	<i>WP</i>	12	x	x		
A7	<i>Exkursionsmodul</i>	<i>P</i>	12		x	x	
A8	<i>Kolloquium</i>	<i>P</i>	6			x	
A9	<i>Abschlussmodul I: Masterarbeit</i>	<i>P</i>	30			x	x
A10	<i>Abschlussmodul II: Mündliche Prüfung</i>	<i>P</i>	10				x
		<b>LP Gesamt:</b>	<b>100</b>				

Erläuterung: Von den Wahlpflichtmodulen A4-A6 ist eines zu belegen.

### Detaillierter Studienverlaufsplan

#### MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach

Modulbezeichnung	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
<i>Architektur und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn</i>	Vorlesung 2LP	Hauptseminar 8LP			10
<i>Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn</i>	Hauptseminar 8 LP	Vorlesung 2LP			10
<i>Vertiefungsmodul</i>		flexible LV 3LP	flexible LV 7LP		10
<i>WP: Praxis, Interdisziplinär oder Sprachen</i>	flexible LV 9LP	flexible LV 3LP			12
<i>Exkursionsmodul</i>		Exkursionsseminar 8LP	Exkursion 4LP		12
<i>Kolloquium</i>			Kolloquium 6LP		6
<i>Abschlussmodul I: Masterarbeit</i>			MA-Arbeit 10LP + 20LP		30
<i>Abschlussmodul II: Mündliche Prüfung</i>				Mündliche Prüfung 10LP	10
<b>Summe LP</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>100</b>
<b>Begleitfach</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>3</b>		

**MA Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Begleitfach (20 LP)**

Modul				empfohlenes Fachsemester			
Nr.	Modulbezeichnung	Modulform	LP	1	2	3	4
B1	<i>Architektur und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn</i>	WP	10	x	x		
B2	<i>Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn</i>	WP	10	x	x		
B3	<i>Vertiefungsmodul</i>	WP	10		x	x	
			<b>LP Gesamt:</b>	<b>20</b>			

Erläuterung: Von den Wahlpflichtmodulen B1-B3 sind zwei zu belegen.